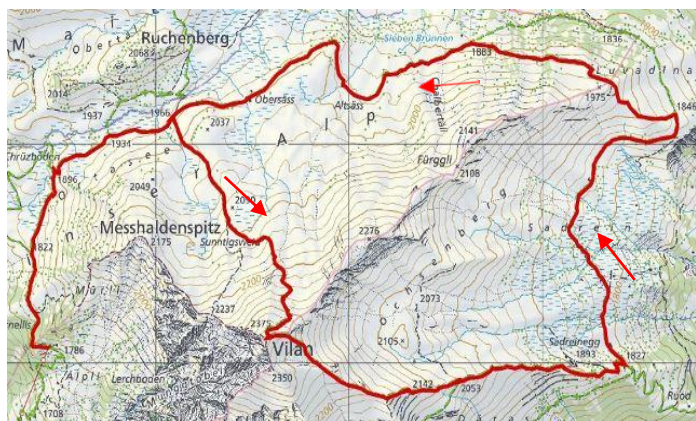


Rundwanderung Vilan - Luvadina



Blick nach Luvadina und in den Rätikon, links der Tschingel

nützliche Hinweise zur Wanderung:

- Aufstieg und Abstieg je 900 m
- Länge 12 km, max. Höhe 2375 müM
- Wanderzeit 5 - 5 ½ Std.
- keine technische Schwierigkeiten
- Aufstieg zum Vilan über die Normalroute
- keine Einkehrmöglichkeit unterwegs
- bis anfangs Juli einzelne Schneefelder am Vilan möglich
- tolle Rundschau auf dem Gipfel
- Gratweg nach Sadreinegg unproblematisch
- Gämsen- und Murmeltierbeobachtungen
- Karte „Scesaplana“, 1:25000, Blatt 1156
- Älplibahn-Wanderkarte (an der Talstation erhältlich)



Diese landschaftlich schöne Wanderung erfordert etwas Ausdauer. Aufstieg zum Vilan meistern wir über die Normalroute (sh. Beschreibung). Die Aussicht oben ist prächtig. Auf dem Grat wandern wir ostwärts Richtung Sadreinegg. Beim Punkt 1827 führt der Weg über Weiden nordwärts zum Brunnen bei Punkt 1846. Nun geht es nach links wieder aufwärts. Einen kurzen Abstieg später erreichen wir „Sieben Brunn“en“. Wir betrachten die weiche Geländemulde mit ihren Bächen. Es handelt sich um einen Kraftplatz mit aufbauender Energiequalität. Bald ist der Jeninser Obersäss erreicht und kurze Zeit später folgt der Wegweiser, der uns in der Früh den Weg zum Vilan gezeigt hat. Jetzt ist es nicht mehr weit bis zum verdienten Zvieri auf der Sonnenterrasse der Älplibahn, herzlich willkommen zurück!

QR-Code für den Download von Karte und Profil auf Schweiz Mobil



www.aelplibahn.ch

Älplibahn immer reservieren **081 322 47 64**